

Ruswil: Urnenabstimmung vom Sonntag, 9. Juni, 2013

# «Der Wunsch einer Sporthalle ist gross»

**Das Stimmvolk hat mit einem klaren Ergebnis entschieden: der Planungskredit für die neue Dreifach-Sporthalle in der Höhe von 450000 Franken und die Rechnung 2012 mit einem Ertragsüberschuss von 1,439 Millionen Franken wurden klar angenommen. Wir haben beim Gemeindepräsidenten Leo Müller betreffend Dreifach-Sporthalle nachgefragt.**

Interview Michael Wyss

**Leo Müller, sind Sie zufrieden mit dem Resultat?**

Mit dem Ergebnis über die Abstimmung zum Planungskredit für den Neubau einer Dreifach-Sporthalle bin ich sehr zufrieden.



Über drei Viertel der Stimmenden haben diesem Vorhaben zugestimmt. Diese hohe Zustimmungsrates zeigt, dass der Wunsch nach dieser Halle gross ist.

**Hat Sie das Ergebnis überrascht?**

Im Vorfeld der Abstimmung merkte man klar und deutlich, dass sehr stark lobbyiert wurde, viel stärker als bei anderen Abstimmungen. Nur vereinzelt gab es kritische Stimmen, etwa dass die Auslastung dieser Halle zu gering sein könnte oder dass bei dieser Halle ein Bühnenanbau nötig wäre. Die Frage, ob die Gemeinde sich dieses Projekt finanziell leisten könne, wurde praktisch nicht gestellt. Auch unterstützten alle Parteien und die Sportvereine dieses Vorhaben. In diesem Sinne überrascht mich das Ergebnis nicht.

**Was sagen Sie über die Stimmbeteiligung?**

Die Stimmbeteiligung war mit 53,75

Prozent wieder sehr hoch, wobei diese bei der Abstimmung über die Dorfkerneerneuerung noch leicht höher lag, bei 56,3 Prozent. Im Vergleich zur Stimmbeteiligung bei der kantonalen (45 Prozent) und den eidgenössischen Abstimmungen (39 Prozent), ist das sehr hoch. Dieser Wert zeigt, dass die Ruswiler Bevölkerung aktiv am politischen Geschehen teilnimmt und ihren Willen mit dem Stimmzettel zum Ausdruck bringt. Das ist sehr positiv.

**Wird das Projekt Dreifach-Sporthalle der Dorfkerneerneuerung vorgezogen?**

Der Gemeinderat hat diesbezüglich immer klar und transparent über die Projekte orientiert und sobald ein solches abstimmungsreif war, hat er darüber abstimmen lassen. Bei der Dorfkerneerneuerung ist die Planungskommission bestimmt und sie hat bereits heute ihre erste Sitzung. Zudem hat das Planungs-

büro die Arbeit aufgenommen. Beim Projekt Dreifach-Sporthalle muss dieser Prozess noch aufgegleist werden. Es wäre willkürlich und eine Abkehr von der bisherigen Praxis, wenn ein Projekt auf die Seite gelegt und ein anderes vorgezogen würde. Zudem steht die Gemeinde bei der Dorfkerneerneuerung auch gegenüber den Grundeigentümern und dem Planungsbüro, das den Wettbewerb gewonnen hat, in der Pflicht und der Gemeinderat kann und will nicht Abmachungen brechen.

**Wie geht es weiter? Wie sieht der Zeitplan aus mit der Dreifach-Sporthalle?**

Der Gemeinderat wird jetzt das weitere Vorgehen konkret festlegen. Auch für dieses Projekt wird eine Planungskommission eingesetzt. Diese wird zusammen mit dem Planungsbüro (Haupt AG, Ruswil) die Planung vorantreiben und

das Projekt so weit aufbereiten, dass über den Baukredit abgestimmt werden kann. Diskutiert werden muss noch die Grösse der Planungskommission und deren Zusammensetzung. Der Gemeinderat wird die Frage entscheiden, ob diese Kommission nach parteipolitischen Kriterien zusammengesetzt werden soll oder ob die künftigen Nutzer darin vertreten sein sollen. Ziel ist es, im Jahr 2014 über den Baukredit abstimmen zu können.

Das Ruswiler Stimmvolk hat den Planungskredit (450000 Franken) für die neue Dreifach-Sporthalle mit 1975 Ja zu 606 Nein Stimmen angenommen; die Rechnung 2012 mit dem Ertragsüberschuss von 1,439 Millionen Franken wurde mit 2142 Ja zu 254 Nein Stimmen ebenfalls angenommen.

## Abstimmungsergebnisse in den Regionsgemeinden

	Beteiligung in %	Ruswil: Planungskredit Dreifachsporthalle		Nottwil: Darlehen Altersgerechtes Wohnen		Kanton Luzern Volksinitiative «Für freie Ladenöffnungszeiten»		Schweiz Änderung des Asylgesetzes		Schweiz Volkswahl des Bundesrates	
		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Buttisholz	47,48					201	799	858	125	208	795
Ettiswil	42,99					161	610	670	91	158	610
Grosswangen	45,42					194	724	792	121	163	768
Menzna	41,28					183	628	666	126	220	593
Neuenkirch	45,42					594	1348	1684	253	391	1555
Nottwil	48,88			833	280	283	853	984	145	266	885
Ruswil	54,39	1975	606			485	2144	2131	369	517	2091
Werthenstein	43,03					122	452	486	87	156	417
Wolhusen	45,32					260	991	1066	173	292	961
Amt Sursee	46,60					5818	15827	18294	3115	4217	17445
Kanton Luzern	45,33					36995	79487	97434	19597	25338	93335

Buttisholz: Jahresversammlung FDP-Ortspartei

## Neue Vorstandsmitglieder

**An der Jahresversammlung der FDP Buttisholz wurden Caroline Ziswiler und Andy Tas in den Vorstand gewählt.**



Caroline Ziswiler und Andy Tas. Fotos zVg

Die Präsidentin der FDP-Ortspartei Buttisholz, Klara Häfliger, begrüsst an der Jahresversammlung im Pilgerstübli St. Ottilien eine grosse Anzahl Mitglieder. Im Jahresbericht wurden die wichtigsten Ereignisse erwähnt. Die Preisverleihung des Buttisholzer Ahornblatts an Othmar Affentranger war wiederum ein Anlass, der in der Gemeinde grosse Beachtung fand. Politische und gemütliche Treffen wechselten sich ab, so dass ein interessantes Jahr an diesem Abend seinen Abschluss hatte.

**Erfreuliche Jahresrechnung**

Heinz Renold konnte eine erfreuliche Jahresrechnung präsentieren. Werner Bühler, Gemeinderat, erwähnte wichtige politische Aufgaben und Ereignisse im vergangenen Jahr. Die Aufgaben und Bedürfnisse in der Gemeinde seien vielseitig und fordern immer wieder geeig-

nete Lösungen. Informationen aus dem Kirchenrat gab es von Kirchenratsmitglied Erwin Häfliger.

**Verabschiedungen, Neuwahlen**

Die Protokollschreiberin Gaby Stöckli wurde nach mehrjähriger Vorstandsarbeit mit herzlichen Worten und einem Geschenk für ihr grosses Engagement verabschiedet. Im Weiteren hat Heinz Renold als Kassier seinen Rücktritt bekannt gegeben. Auch ihm dankte die Präsidentin herzlich für seine grossartige Arbeit. Erfreulicherweise konnten Caroline Ziswiler, Aktuarin und Andy Tas, Kassier als neue Vorstandsmitglieder vorgestellt werden. Mit grossem Applaus wurden sie gewählt. Als neuer Rechnungsrevisor gewählt wurde Erwin Mathis. KH

Ruswil: Tropfstei ...am Märtplatz

## Beitrag: Kulturfonds

Der Kanton Luzern will die Tätigkeit der Kulturveranstalter nachhaltig stärken und hat dazu 2012 einen Kulturfonds eröffnet. Damit sollen Kulturveranstalter im Kanton Luzern besonders im technischen und finanziellen Bereich unterstützt werden. Nun werden zum zweiten Mal Beiträge an Veranstaltungstechnik bewilligt und insgesamt 106 500 Franken ausbezahlt.

**Tropfstei ...am Märtplatz**

Folgende Institutionen erhielten einen Beitrag aus dem Fonds: Anton-Musik Luzern; Kulturforum Hitzkirch; Kulturverein Träff Schötz; Kunst und Kultur im Landessender Beromünster KKL; Kunst- und Kulturkommission Rothenburg; Loge Luzern; Somehuus Sursee; Südpol Kriens / Luzern; Theater Pavil-

ion Luzern; Theaterbar bunterbunter Neuenkirch; Tropfstei ...am Märtplatz Ruswil; Zwischenbühne Horw.

**Kriterienkatalog**

Die Gesuche wurden gemäss einem vorgängig publizierten Kriterienkatalog von einer Jury diskutiert und beurteilt.

Die Jury bestand aus Orhan Gül (Licht- und Tontechniker, Kulturzentrum KIFF Aarau), Simon Egli (Technischer Leiter, Theater im Kornhaus Baden), Arno Troxler (Musiker, Leiter des Jazzfestivals Willisau, Mitglied der kantonalen Kulturförderungskommission), Stefan Sägger (Präsident der kantonalen Kulturförderungskommission) und Nathalie Unternährer (Leiterin der kantonalen Kulturförderung). PD/MW

Fortsetzung von Seite 1

fertiggestellt ist. Unternehmer und Gemeinderat danken den betroffenen für ihre Rücksichtnahme und für ihr Verständnis für die Behinderungen während der Bauzeit.

**Änderung Gemeindeordnung**

Die Ortsparteien, die CVP Grosswangen, die FDP Grosswangen und die SVP Grosswangen gelangen mit einer gemeinsamen Eingabe an den Gemeinderat, die Gemeindeordnung abzuändern. Gemäss geltender Gemeindeordnung wird eine Urnenabstimmung durchgeführt, wenn Kredite den Ertrag einer Einheit übersteigen. Zurzeit beträgt eine Steuereinheit, berechnet nach den Zahlen des Voranschlags 2013, 2 924 000 Franken. Gemäss Parteien soll diese Limite für Urnenabstimmungen auf 5/10 Steuereinheiten der ordentlichen Steuern

des Vorjahres (ohne Nachträge) gesenkt werden. Die Parteien sehen insofern ein Risiko, weil die Gemeindeversammlung mit der heutigen Regelung über eine Kreditsumme von fast 50 Prozent des jährlichen Steuerertrages entscheiden kann. Daher soll der Antrag respektive die Anpassung der Gemeindeordnung an der nächsten Gemeindeversammlung traktandiert werden. Der Gemeinderat hat den Antrag entgegen genommen und wird einen Vorschlag für die Änderung der Gemeindeordnung ausarbeiten.

**Geschäftsausflug**

Die Gemeindeverwaltung ist infolge Geschäftsausflug am Montag, 17. Juni, geschlossen. Ab Dienstag, ist das Team der Gemeindeverwaltung wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für die Bevölkerung da.

**Baugesuche**

Folgende Baugesuche wurden eingereicht:

- Bösch Adolf und Stadelmann Adolf, Feldstrasse 17, Erstellung Aussenkaminanlage.
- Küng Jörg und Kaufmann Regula, Entlebuch, Sanierung und Umbau bestehendes Stallgebäude und Einbau zwei Dachlukarnen im Wohnbereich, Schürmatt.
- Bösch Guido, Stockmatt, Umbau Zweifamilienhaus.
- Arnold Thomas, Kalofenweid 36, Aufbau Solarstromanlage.
- Hofstetter Christoph, Buttisholz, Umnutzung Gewerbegebäude und Erstellung Waschplatz, Rothmatte 10.
- Stalder Stefan, Rüzligen 1, Aufbau Warmwasserkollektoren.

- Lipp Hans und Ziswiler Lipp Silvia, Kalofenweid 14, Aufbau Sonnenschutzbedachung am bestehenden Sitzplatz.
- Marti Gregor und Cornelia, Am Bächli 1, Erweiterung Wohnhaus.
- Wagner Robert, Roth 4, Ersatzbau Wohnhaus, Hinterroth.
- Wüest Beat, Schulerhof, Teilabbruch und Umbau Ökonomiegebäude.
- Fries René, Kalofen 9, Neubau Velounterstand.
- Bättig Othmar, Hinterfeld 11, Aufbau Photovoltaikanlage auf Wagenschopf-dach.
- Häfliger Josef, Leidenberg 3, Aufbau Photovoltaikanlage auf Scheunendächer.
- Stalder Stefan, Rüzligen 1, Gewässerprojekt Rüzligen.
- Smits Theo, Schenkön, Umnutzung

Gewerberaum zu Hauswartwohnung, Rothmatte 12.

**Baubewilligungen**

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden an:

- Meyer Robert, Wellenberg 1, Einbau zusätzliche Wohnung in bestehendes Einfamilienhaus.
- Kunz Hubert und Othmar, Schlössli, Umbau Wohnhaus.
- Marti Thomas, Wüschiswil 11, Neubau Remise.
- Mattmann Beat, Oberdorf 3, Aufbau Photovoltaikanlage.
- Marti Stephan, Hinterfeld 8a, Erstellung Carport mit Abstellraum.
- Grünau Grosswangen GmbH, Ed.-Huberstrasse 8, Büroerweiterung und Grundrissanpassung im EG und Neubau Carport.